

Nebraska Staats-Anzeiger und Herald Entered at the Post office at Grand Island as second class matter Herausgegeben von THE ANZEIGER HEROLD PUB CO Office No. 305 West Zweite Straße. Anzeiger und Herald, nebst Sonntagsblatt und Aders- und Gartenbau-Zeitung, nur \$2.00 pro Jahr; bei Vorausbezahlung nur \$1.75 ohne Prämie. Mit Prämie \$2.00

Notizen

Importierte Linsen bei Doc Pros. Gummi- und Leder-Riemen (Welt's) bester Qualität, Saur Eisenwaarenhandlung. Dr. Harry Schickelgang von St. Paul war am Freitag auch hier, um sich den Cirkus anzusehen. Dr. W. B. Joge, deutsche Arzt, Ueber Luder & Harrisworth, Zimmer 1 u. 2, Phones 95 u. 18. Dr. Wahring und Frau traten eine Reise nach der Ausstellung in Seattle an. Galanisiertes Screen-Draht hält fast auf Lebenszeit, bei Sefnte & Co. Unter den Vow City Leuten welche am Freitag hier zum Cirkus waren befanden sich auch John Dhlser und Familie. Die berühmten „Keen Cutter“ und „Pennsylvania“ Lawn Mowers zu haben bei Saur Eisenwaarenhandlung. Die Lindertkamp, in Vieregg's Cigarrenfabrik angestellt, kam letzte Woche mit der Hand einer Kreisfuge zu nahe, und wurde ihm der kleine Finger fast abgefagt. Frau Stinke von Salt Lake City, die Tochter des früher hier anfangigen und wohlbekannten Zeitungsmannes G. W. Stein, weist auf Besuch hier bei Franz Schander und Frau. Oscar Röber, jr., trat Sonntag eine längere Geschäftsreise an nach Verwandten in Saginaw, Mich., wo auch seine Schwester Elsa ihre Schulferien verbringt. Anfangs September werden sie dann zusammen zurückkommen. Im Hauptquartier der Deutschen, der Wirthschaft von J. J. Klinge an 214 West 3ter Straße, findet man jederzeit die beste, zuvorkommendste Bedienung. Das famose Dick Bros. Bier, sowie die feinsten Liköre und Cigarren sind an Hand beim „See.“ Frau Carl Nesh von Chapman war am Dienstag auch einmal wieder in der Stadt. Sie hatte die erfreuliche Neuigkeit zu berichten daß sie neulich wieder einmal Großmutter wurde, indem sich bei Wm. Nesh und Frau der Klavierlehrer einstellte und einen munteren Jungen hinterließ. Wir gratulieren nachträglich! Unsere Eischränke „Siberia“ und „Whiteclad“ sind mit Solzfohle gepackt und aus Starholz gemacht — ohne Zweifel die besten in der Stadt — Kommt und seht sie an, unsere Preise sind recht. (The 8 o'clock closing law has no terrors for anyone who has one of our refrigerators.) Saur Eisenwaarenhandlung. James Morris, Vormann der Steinmaurer am Regierungsgebäude, griff am vorigen Donnerstag den Regierungsbaupraktiker E. A. Wilkins, welcher seine Entlassung von den Kontraktoren verlangt hatte, an und verfuhr ihm mehrere gehörige Faustschläge ehe ein Polizist dazwischentrat. Er wurde festgenommen, später aber auf Wilkins' Gehuf wieder entlassen. Morris war stets ein eifriger Wertmeister gewesen, und hatten die Kontraktoren nie über ihn zu klagen gehabt; deshalb schien sein Angriff auf den ohnehin mißliebigen Inspektor nicht unbegründet.

Screenthüren — alle Größen \$2.50 — \$1.25 Sefnte & Co. Bei Albert v. d. Sande gab es am Sonntag große Kindtaufe. Michigan Salz in Kässern und in Säcken, bei Röber. Louis Thürnagel und Frau traten eine Erholungsreise nach Erie, Pa., an. Frau Emil Corbs und Tochter feierten Sonntag nach Rockville jurist. Dr. S. A. Seal, schmerzloser Zahnarzt, Office im Michigan Block, hier wird Deutsch gesprochen. Julius Peters von West Charles Straße feierte am Sonntag im zahlreichen Freundeskreise seinen 63ten Geburtstag. Wir gratulieren! Der Herrick Eischränk hat eine perfekte Zirkulation von kalter Luft. Positiv keine Gerüche oder Schimmel im Herrick. Sefnte & Co. Fritz Ding und Familie haben seit Montag Besuch aus Wisconsin, indem des Ersteren Schwester, Frau Marie Rathum von dort, sich ganz unerwartet bei ihnen einfindet. C. J. Griffith, der vor kurzem E. C. Brown angriff mit einer Wildschampe auf den Kopf schlug, bekannte sich am Montag vor dem Countyrichter schuldig und mußte \$15 und Gerichtskosten bezahlen. Ein gemütlicher Plaz um einen Stat zu „Koppen“ ist die Wirthschaft von Stiller und Wiesner, 114 N. Locust Str. Ein guter Tropfen ist da stets zu bekommen. Vorzüglicher Schnaps bei der Gallone für den Farmergebrauch. Eine große Zahl von Automobilen fand sich Freitag hier ein, die Leute zum Cirkusplatz und zurück beförderten. Die „Töf-Töf's“ raufen so wild hin und her daß es mitunter höchst schwierig war für Fußgänger, mit heiler Haut über die Straßen zu kommen. Dr. D. A. Finch, Zahnarzt, dessen Office über Luder & Harrisworth's Apotheke ist, Zimmer 3 und 4, empfiehlt sich dem Publikum zur Ausführung aller zahnärztlichen Arbeiten. Dr. Finch ist tüchtig in seinem Fach, und verdient großen Zuspruch. Eine Petition welche um Absetzung des hiesigen Regierungsbaupraktikers Wilkins nachsucht wurde unter hiesigen Geschäftsleuten zerstreut. Dies geschah weil der Mann dem Kontrakt ohne Veranlassung seines Schmaraleiten zu machen scheint. Der gemütlichste Plaz in der Stadt ist die gute deutsche Wirthschaft von J. J. Klinge, 214 W. 3te Str., wo das vorzügliche Dick Bros. Bier kredenzt wird. Sprecht beim „See“ vor wenn Ihr in der Stadt seid; da findet Ihr stets angenehme Unterhaltung. Das greise Ehepaar John Lanken und Frau, welches bis vor zwei Jahren an Ost 3ter Straße, seither aber im Hospital lebte, hatten, um da den Lebensabend zu verbringen, eine Reise nach der alten Heimath in den Niederlanden angetreten. Hr. Lanken ist 102 Jahre alt, und seine Gattin hat auch schon 93 Jahre hinter sich. Frau Johanna Müller fiarb am Samstag, im Alter von 75 Jahren. Sie war seit längerer Zeit im Hospital. Bluterkrankung war die Todesursache, von einem offenen Bein herrührend. Die Verstorbene hinterläßt zwei Töchter, Frau Wm. Newlands von hier und eine Tochter in Ravenna. Die Beerdigung fand am Dienstag Morgen von der katholischen Kirche aus statt.

Geboren: John Wahlen und Frau, ein Mädchen. Ausgezeichnete Maltsafamen bei Saur Eisenwaarenhandlung. Das vorzügliche Stout Bier, beim Dick oder Kiste, für Familiengebrauch, bei S. A. Sievers. Rev. Wambald Wolf weist auf Besuch bei Verwandten in Bloomer, Wis. Gute Getränke und Cigarren sowie stets courante Bedienung bei Theo. Schaumann. Den besten und schmackhaftesten Brat-Kimburger- und Schweizerkäse bekommt man bei Röber. Ihr kennt doch „The Cranium“ die beste Cigarre im Markt für das Geld? Fabriziert von G. Voh. Frau John Windolph von Washington, D. C. weist hier bei ihrem Vater und Geschwistern auf Besuch. Keen Kutter Schleifsteine mit Angellagen zu haben bei Saur Eisenwaarenhandlung. Das diesjährige Hall County Lehrinstitut findet nächste Woche vom 2. bis 6. August im Hochschulggebäude statt. Dr. E. D. Patterson von Chapman der dort seit Jahren als Lehrer angestellt war, wird mit seiner Familie nach Missouri. Die hiesigen Läden werden nächsten Dienstag und Donnerstag Nachmittag während der Remuen geschlossen sein. Zu verkaufen: gute Farm von 160 Aekern, West von Grand Island; gute Verbesserungen: \$10,000. A. C. Wauer. 49-50. Die Erben von Stewart Lully der kürzlich durch Vererbung eines elektrisch geladenen Drahtseils getödtet wurde, beabsichtigen die Grand Island Telephone Co., deren Drahtseil es war, zu verklagen. Geht zum Hauptquartier der Deutschen, der schönen Wirthschaft von J. J. Klinge, wo man die zuvorkommendste Bedienung findet, um wo die ausgezeichnetsten Getränke und die feinsten Cigarren stets vorräthig sind. 214 W. 3te Straße. Die McClintock Hotel Co. hat da Köhler Hotel an eine Aktiengesellschaft aus St. Joseph verkauft, die unter der Leitung der Herren Bloch und Wm. Wisnanger steht. Die begonnenen Verbesserungen werden jedoch wie geplant vollendet werden. Notiz! Die Retail Merchants' Association hat beschlossen die Kaufläden am 3. und 5. August, während der Remuen, von 2 bis 4:30 Uhr Nachm. zu schließen. Die Republikaner wählten Samstag ihr Centralomite. Dasselbe ist wie folgt zusammengesetzt: Her District Feder Bier; 2ter Dist., Fred Harrison; 3ter Dist., Chas. Schulinger; 4ter Dist., Chas. McCraig; 5ter Dist., Geo. Kelsch; 6ter Dist., Gus. Neumann; Doniphon, E. W. Lowrey; Lake, S. C. Moller; South Vow, Geo. Wingert; Washington No. 1, Wm. Saggie, jr.; No. 2, C. E. Vannoy; Wood River, J. W. Weldon. Wir verkaufen den „New Perfection Blue flame oil Stove.“ Unter Kohlenlöfen ist von uns in jeder in jeder Hinsicht garantiert — Er ist billiger, sicherer, besser als ein Gaslofen. Schnell fertig zum Gebrauch, und giebt überall die beste Zufriedenheit. Ihr könnt ihn auf unser Wort probieren und wenn Ihr nicht damit zufrieden seid, nehmen wir ihn ohne ein Wort darüber zu verlieren wieder zurück. Kommt und seht den Ofen an; wir sind immer gern bereit Euch den Ofen zu zeigen und zu erklären. Vergesst nicht, daß der Ofen Eure Küche nicht heißer macht, als die Temperatur darin ist. Saur Eisenwaarenhandlung. Was auf den Erdboden niedergerannt ist die Wohnung von Chr. F. Wagner beim Prairie Creek am Montag Abend, und konnte nur wenig vom Anhalt gerettet werden. Dr. Butler, der Nachbarn bei der Arbeiter half, war abwesend. Seine Frau machte gegen 6 Uhr Feuer im Ofen, um das Abendessen zu bereiten, und begab sich nach auf kurze Zeit in den Garten. Als sie in's Haus zurückkehrte, fand sie zu ihrem Schrecken das Innere in hellen Flammen. Sie war nur noch im Stande etwas Kleidung und einige Kleinigkeiten zu retten, und trug dabei Brandwunden an Gesicht und Händen davon. Nachbarn bemerkten das Feuer und eilten zur Hilfe herbei, aber es war nichts auszurichten, und das Gebäude wurde in Schutt und Asche gelegt. Es war ein Haus von sechs Zimmern. Dasselbe war mit sehr schönem Parkett, 8000 werth, aber dies geht leider den Erben nicht.

Die beste Milwaukee Cerebaltourist, Netourist, etc., bei Röber. Dr. W. A. Nall hat eine Geschäftsreise nach New York angetreten. Fr. Elsa, Tochter von Dr. Weiß und Frau, weist auf Besuch bei einer Freundin in Hildreth. Henry Neubert und Mutter vom Eiland feierten am Sonntag gemeinsam ihren Geburtstag. Dr. Gottlieb Dünnermann hat dieses Jahr wieder eine sehr reiche Aepfelerte zu verzeichnen. Höchst geeignete Geburtstagsgeschenke sind elegante Möbel, wie man sie in der deutschen Möbelhandlung von Sondermann & Co. findet. Frau Schaubach hat die frühere Wohnung von Henry Bohmann an West Louise Straße gekauft, und wird nächstens da einziehen. Henry und Wm. Osterhold reisen Dienstag nach Canada, um Land anzusehen und dortige Verwandte zu besuchen. Herman Sefnte, Sr., feierte am Sonntag im Kreise seiner Freunde und Bekannten seinen Geburtstag. Es wurden bereits mehrere Einladungen Cement und zerfeinerte Steine hier abgeladen für die Straßenvollstreckung. Um einen guten kühlen Trank geht nach der Wirthschaft von Christ Kohnfeldt. Hier findet Ihr stets die beste und zuvorkommendste Bedienung. Für feines Aroma sind die „Examiner“ Cigarren hergestellt von Henry Voh, unübertroffen. Verloren, sie, und Ihr werdet keine andere Sorte rauchen. Sprecht vor im „Duy“, der gemütlichste deutschen Wirthschaft von Christ Kohnfeldt. Das beste Bier sowie einheimische und importierte Weine und Liköre stets an Hand. Frau Wm. Nagel trat am Dienstag eine Reise nach Aurora, Ill., an, um eine Schwester zu besuchen die sie seit 21 Jahren nicht gesehen hat. Sie genießt einen Monat dort zu bleiben. Euren Bedarf an Whiskey Weinen, Likören jeder Art könnt Ihr bei Frank Runge so gut beziehen wie irgendwo und zwar zu richtigen Preisen. Wenn Ihr es noch nicht gethan habt, thut es jetzt! Eine große Auswahl der elegantesten Möbel, vom billigsten bis zum besten, findet man in der deutschen Möbelhandlung von Sondermann & Co. Wer eine Ausstattung braucht sollte nicht verfehlen ihr Lager zu sehen denn man findet da stets das Neueste. Adolph Seier von Eiland, welcher kürzlich von einer Wahnanschauung kitzte und einen tiefen Schnitt in sein Haupt machte, ist noch nicht wieder ganz hergestellt. Die Wunde ging bis an den Knochen, und entzündete sich derart so daß eine kleine Operation notwendig war die angegriffene Knochenoberfläche abzuschaben. Frau Seier leidet gleichzeitig an einem bösen Ager. Fritz Webersch feierte am Donnerstag Abend von seiner Reise nach dem westlichen Nebraska zurück. Er besuchte auch unseren werthen Lehrer Hrn. Müller in Jewell, und berichtet daß das Corn und sonstige Feldfrüchte dort gut ausfallen. Nichts ist dort auch eine Anzahl Antilopen und viel sonstiges Wild, was ein Jägerberuf erlernen würde. Auch an Enten, Gänzen, Schwänen, etc. ist kein Mangel, da es dort zahlreiche kleine Seen und Teiche giebt. Der vom Viederkranz-Verein ernannte Ausschuss welcher ernüchert nach Kansas, etc., für das in Aussicht genommene Auditorium Gebäude zu erlangen, sowie Pläne für die Finanzseite des Unternehmens zu machen, ist mit der Arbeit fertig, und wird Alles dem Verein vorlegen in der nächsten Versammlung am Sonntag. Das geplante Gebäude wird wenn errichtet ein recht imponantes sein, und wird nicht nur den Mitgliedern der Vereins, sondern auch dem Deutschthum im Allgemeinen zum Stolz gereichen, und der Stadt zur Zierde. Eine große Anzahl von Excursionisten kamen am Freitag hierher um Ringling Bros. Cirkus zu sehen. Auf den Erd und Vow City Zweigen preschte die Union Pacific auch etliche Frachtwagen und Cabooses als „Verlorenwaaren“ in den Dienst, und mußten dieselben von vielen in Anfrucht genommen werden da die vorhandenen Passagierwagen gleich voll war. Man reichte sofort einen Protest ein bei der Eisenbahnkommission in Lincoln, und nachdem letztere bei der Bahverwaltung vorstellig geworden, erklärte sich diese bereit, Abends Befreiung zu liefern. Die Excursionisten hatten die „Germania“ auf dem Schienenweg nicht vierter Klasse, sondern 2te Klasse, was leider den Erben nicht.

Für Pferde und Rindvieh. Klay's Liniment für Drahtschnitte..... 50c Klay's Wundpulver..... 50c Klay's Kur für Reibwunden..... 25c Klay's „Heave“ (Hühner) Pulver..... 25c Klay's Kolikmittel..... 50c Klay's Liniment für Verstauchungen..... 50c Geld zurückerstattet wenn diese Medicinen nicht helfen. A. W. Buchheit, Apotheker.

Sicherheit und Bequemlichkeit sind nur zu erlangen durch den Gebrauch der neuesten und anerkanntesten Methoden. Dies bezieht sich besonders wahr auf die die Regelung eurer Geldangelegenheiten. Wäre es bequem gewesen für eine hier wohnhafte Familie eine Bank zu benutzen, statt ihr Geld in der Wohnung zu verstecken dann wäre der kürzlich berichtete Diebstahl von \$265 und anderen Werthfachen nicht passiert. Man kann Geld hier lassen auf Checkkonto, als zinstragendes Zeitdeposito oder als ein „Demand“ Deposit für sichere Verwahrung. Wir sind stets erfreut, Euch in dieser Weise dienen zu können. Commercial State Bank Beamten und Direktoren: Er Williams, Pres. J. P. Dowling, V. Pres. E. G. Mend, Cass. J. A. Beckenholm, J. A. Glabe, J. J. Bartenbach, Wm. McEllon, W. A. Prince, C. B. Moberitt.

A STAPLE Tidball Lumber Co. Gerechte Preise in einem Stapel, denn Bauholz ist eine Stapelwaare, sowohl als Weizen, Corn, Kohlen, etc. Dies erkennen halten wir ein Lager an Hand das uns in Stand setzt, unsere Kunden mit Allem das sie brauchen sofort zu versorgen. Stapel-Bauholz Gerechte Preise Tidball Lumber Co.

Frau German Zah, die auf der Krankenliste war, befindet sich wieder wohlau. Screen-Thüren in großer Auswahl von \$1.00 bis \$3.00. Saur Eisenwaarenhandlung. Das Corn steht heuer so gut, wie es selten der Fall war und falls kein Ungewitter dazwischen kommt ist eine reiche Ernte in Aussicht. Verloren: Bullbooge, rahmfarbig, schwarzes Gesicht; vortheilhaftes Unterkleider. Verloren: John Meier. Die Doktoren Vaser und Wahring, Office 111 1/2 Ost dritte Str., im Lezhinsky-Gebäude. Beide Telephone in Office und Wohnungen. Viederkranz! Versammlung Sonntag den 1. Aug. Abends 8 Uhr: Comité-Bericht, den Bau eines Auditoriums betreffend, wird zur Vorlage kommen. Die Mitglieder sind erucht zahlreich zu erscheinen. Richard Böhring, Präsident. Verheirathet: George Lovell von Ravenna mit Fr. Lillie Lenz von Poole, am Freitag Morgen. Richter Mullin vollzog die Trauung. Die junge Braut ist eine Tochter unseres werthen Lesers Thos. Lenz in Poole. Nach der Trauungszeremonie besuchten sie nach dem Cirkus, die Heiligtümer. Wir übermitteln den neuen Ehepaar herzlichsten unseren herzlichsten Glückwünsche.

Sandkrog, Vergnügungs-Lokal Geräumige Tanzhalle in Verbindung. Die besten importirten und einheimischen Getränke sowie Cigarren stets an Hand. Alle sind freundlich eingeladen. HANS SCHEEL